Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 21. Januar 2022 zur Vorlage 0170 (V) BDs

Datum 24.01.2022

		Beschluss		Abstimmung			
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine		Laut Vorschlag	abwei- chend	Ja	Nein	Enthal- tung
Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europaangelegenheiten	25.01.2022						
Regionsausschuss	15.02.2022						
Regionsversammlung	22.02.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Auf Seite 2 Punkt (2) wird der Text im ersten Spiegelstrich "- Planungs- und sonstige Maßnahmen, die überwiegend der Wohnnutzung dienen" durch: "Planerische Maßnahmen, die bereits durch andere Förderprogramme der Region gefördert werden" ersetzt.

Sachverhalt

Durch den von der Verwaltung zur Streichung vorgeschlagenen Satz wird die Wohnraumförderung im Innenbereich von dem Förderprogramm zur Innenentwicklung ausgeschlossen.

Das neu aufgelegte Wohnraumförderprogramm (4935 (IV) BDs) der Region Hannover fördert jedoch nur Projekte, die von regionsangehörigen Städten und Kommunen geplant werden. Gemäß der Innenentwicklungsrichtlinie können im Kontrast dazu auch Gruppen, Vereinigungen und Gesellschaften/Unternehmen, die sich bürgerschaftlich engagieren, eine Förderung beantragen. Vor dem Hintergrund, dass Boden endlich ist, halten wir es zudem für falsch, den Wohnraum aus der Förderung von Innenentwicklung zu streichen. Beispiel: Eine Gruppe, die sich dazu entschließt, im Innenraum ein allgemeinnütziges Projekt zu entwickeln, welches hauptsächlich dem Wohnen dient, sollte unserer Auffassung nach dafür eine Förderung der Region erhalten können. Der Verwaltungsvorschlag würde dies ausschließen

Anlage/n Keine